

das Gras auf der anderen Seite viel grüner ist und bettelnd mit den Hufen zu scharen: auch wichtig, besonders, wenn kein Gras in Sichtweite ist. Denn Leckerlis sind auch nicht schlecht.



verschiedensten Rassen werden unter diesem Namen genannt. Man kann sie gut reiten. Diese Rassen werden untereinander gemischt, Warmblüter sind also keine reinrassigen Vollblüter.



stark sind. Man lässt sie Die meist Kutschen ziehen. Kaltblüter sind sehr gehorsam und darum Freunde der Kinder.



Alles über Pferde und Ponys



Warmblüter werden Pferde genannt, die meistens zum Reiten verwendet werden. Die

-6-

Es gibt auch Kaltblüter die sehr

-7-

Ende

www.minibooks.ch

geschrieben von
Lilly spichty

-5-

Shetland Ponys sind die stärksten Ponys der Welt. Sie können sehr schwere Lasten tragen und ziehen. Sie sind sehr schlau und lernen schnell. Besonders schnell lernen sie diese beiden Dinge: Durch den Zaun zu flitzen: sehr wichtig, weil

-4-

sie waren auch viel kleiner.
WANN IST EIN PFERD EIN PONY?
Pferde und Ponys gehören zur selben Rasse. Es hängt alleine von der Grösse ab. Pferde, die kleiner als 1,48 Meter sind, sind Ponys. Mann misst vom Widerrist bis zu den Hüften, dies nennt man Stockmass. Die beliebtesten und bekanntesten Ponys sind Exmoor-, Dartmoor-Ponys, Shetlandponys, Harlinger und Islandponys. Das Falabella-Pony ist das kleinste Pony der Welt. Es wird maximal 70 Zentimeter hoch.

-3-

Pferde und Ponys verstehen sich meist sehr gut. Sie haben auch viele Verwandte. Z.B. Zebras, Esel usw. Ponys freuen sich sehr, wenn sie mit ihrem Fohlen draussen sein können (siehe Bild). ACHTUNG: der Vater (Hengst) des Fohlens ist manchmal nach der Geburt sehr aggressiv. Pässe darum auf und lasse die Mutter (Stute) darum zuerst alleine mit dem Fohlen auf die Weide oder in einen Auslauf oder in einen geräumigen Stall. Die Pferde und Ponys gibt es schon seit Millionen von Jahren. Damals sahen sie jedoch ganz anders aus. Sie hatten z.B. zwei Zehen oder gestreiftes Fell! Und

-2-

